

Prüfungsfach: Methoden der Darstellung

Termin: 15. September 2008

Prüfungsbeginn: 10.00 Uhr

Prüfungsende: 11.00 Uhr

zugel. Hilfsmittel: alle

Hinweis: Wir bitten vor Beginn der Bearbeitung die Vollständigkeit der erhaltenen Unterlagen zu prüfen (6 Seiten). Zu jeder Aufgabe ist die erreichbare Punktzahl angegeben. Lösungen dürfen nur auf das vom Lehrstuhl ausgegebene Papier (evtl. auch Rückseiten) gezeichnet werden. Bei Bedarf können Sie zusätzliches Papier bekommen.

Die Lösungen der Aufgaben sind in der Regel zeichnerisch zu ermitteln. Berechnungen sind nur ausnahmsweise erforderlich, etwa bei Aufgaben mit Maßstäben. Verständnisfragen sind in kurzen Sätzen oder Stichworten, evtl. ergänzt durch Skizzen zu beantworten.

Ergebnis:

Seite:	erreichbare Punkte:	erreichte Punkte:
2	17	
3	8	
4	10	
5	15	
6	10	
gesamt:	60	

Name:

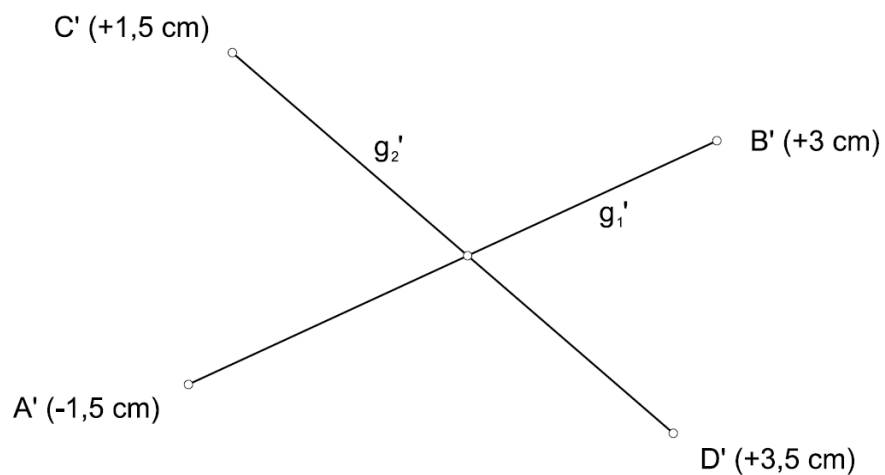
Matrikelnummer:

Aufgabe 1)

(10)

Gegeben: zwei Geraden g_1 und g_2 mit den Punkten A und B auf g_1 und den Punkten C und D auf g_2 , dargestellt in kotierter Projektion im Maßstab 1:1.

Aufgabe: Untersuchen Sie, in welcher Lage zueinander sich die Geraden befinden (windschief oder sich schneidend).

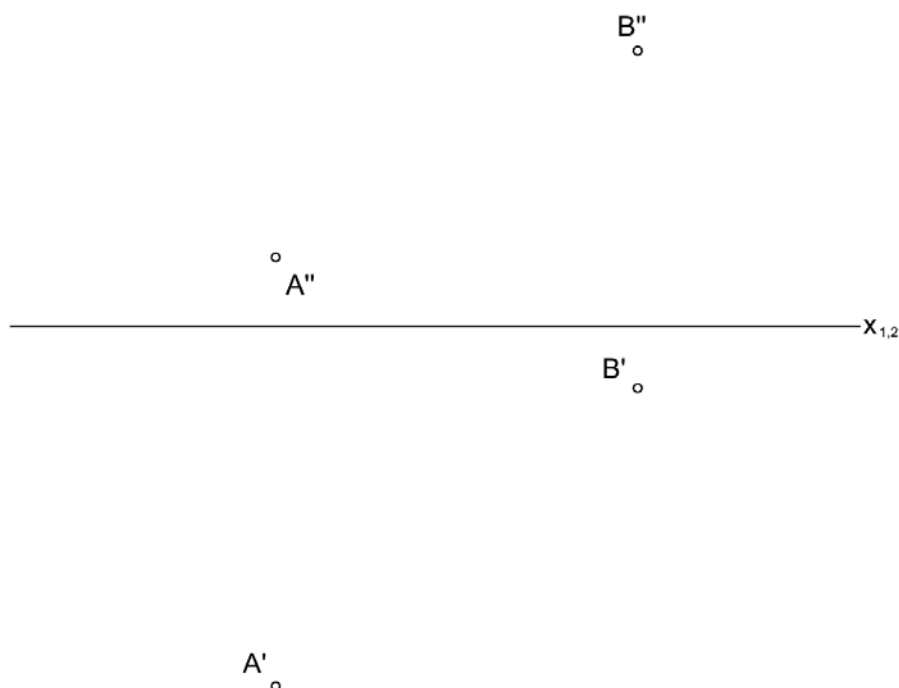


Aufgabe 2)

(7)

Gegeben: zwei Punkte A und B, dargestellt in Zweitafelprojektion.

Gesucht: wahre Länge der Strecke AB durch Klappen in den Grundriss.



Name:

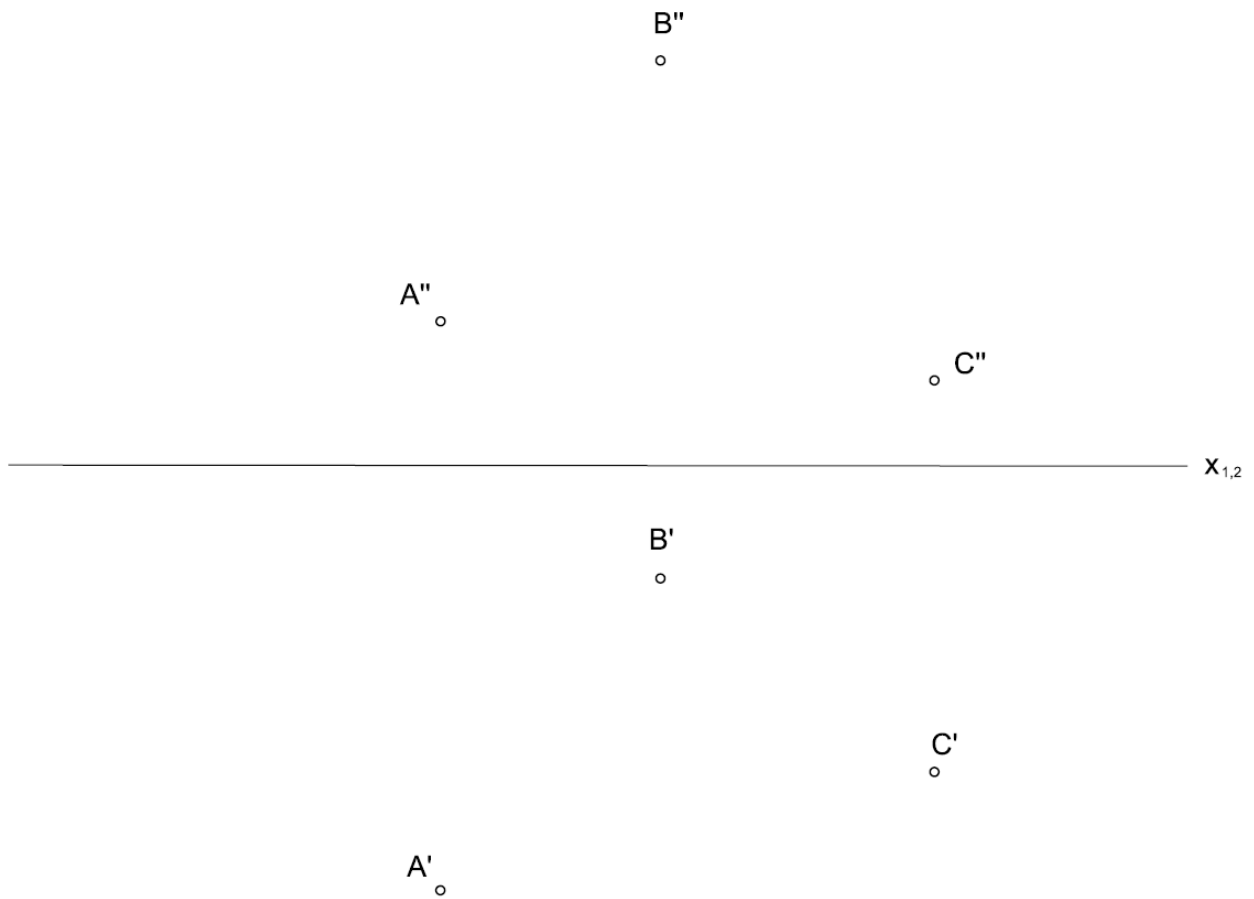
Matrikelnummer:

Aufgabe 3)

(8)

Gegeben: drei Punkte A, B und C, dargestellt in Zweitafelprojektion.

Gesucht: Grundrissspur s_1 der durch A, B und C aufgespannten Ebene.



Name:

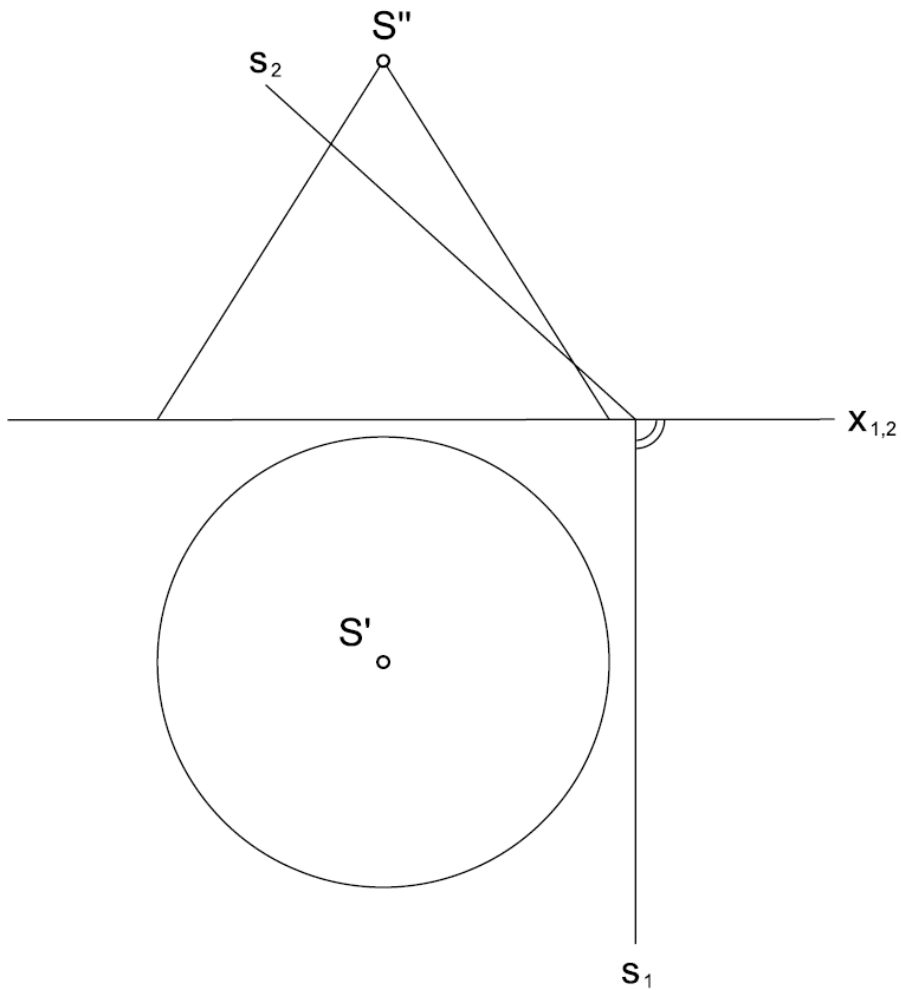
Matrikelnummer:

Aufgabe 4)

(10)

Gegeben: ein gerader Kreiskegel mit der Spitze S und die Spuren s_1 und s_2 einer den Kegel schneidenden zweitprojizierenden Ebene E , dargestellt in Zweitafelprojektion.

Aufgabe: Achsen der Grundrissellipse. Die Ellipse selbst braucht nicht gezeichnet zu werden!



Name:

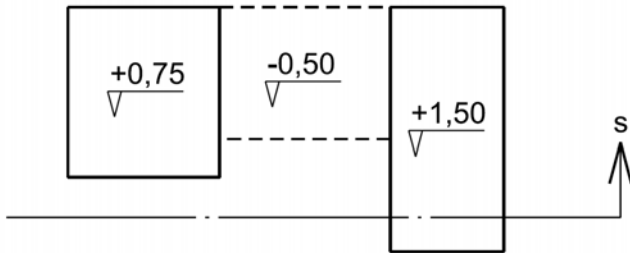
Matrikelnummer:

Aufgabe 5a)

(5)

Gegeben: ein mit Höhenkoten versehener Grundriss eines Fundamentes aus Beton (bewehrt) im Maßstab 1:50. Das Gelände ist eben. Die Gründungstiefe beträgt 120 cm.

Gesucht: Bemaßung des Grundrisses. Die Maße sind durch Messen in der Zeichnung zu finden.



Aufgabe 5b)

(10)

Gegeben: das Fundament aus Aufgabe 5a.

Gesucht: der im Grundriss markierte Schnitt s im Maßstab 1:50. Zwischen geschnittenen Kanten, Ansichtskanten und verdeckten Kanten ist zu differenzieren. Geschnittene Bauteile sind gemäß DIN 1356 zu schraffieren. Die Höhenkoten sind einzutragen.

Name:

Matrikelnummer:

Aufgabe 6)

(5)

Zeichnen Sie zwei verschiedene axonometrische Darstellungen eines Würfels.

a) Isometrie nach DIN 5 Teil 1

b) Ansichtsaaxonometrie.

Die Größe des Würfels ist frei zu wählen. Verdeckte Kanten müssen nicht gezeichnet werden.

Aufgabe 7)

(5)

Gegeben: Grundlinie s , Fluchtpunkt F_z sowie die auf s liegende Vorderkante k eines in der Grundebene liegenden Quadrates.

Gesucht: Horizont h , Distanzpunkte D_L und D_R sowie die Zentralperspektive des Quadrates. Verwenden Sie hierfür die Distanzpunkte. Die Distanz d betrage 6,5 cm.

